

Rückenmarkskrankheit eine intensive, in dem 4. (18. Beobachtung) wenigstens hinsichtlich der ganz aussergewöhnlichen Raschheit mit der sie sich entwickelte, eine intensive zu nennen.

Wenn aus dem früher Gesagten erhellt, dass die zugleich vorhandenen Herde im Marklager, im Streifen- und Sehhügel und 3. Gliede des Linsenkernes der intensiven Rückenmarkserkrankung nicht zu Grunde liegen konnten, so liesse sich die Erkrankung des entgegengesetzten Seitenstranges auf den Umstand schieben, dass wohl stets auch eine theilweise Zerstörung der inneren Kapsel zwischen der grauen Substanz des *corp. striat.* und dem 3. Gliede des Linsenkernes mit vorhanden war. Es wäre aber auch eben so gut möglich, dass ein Herd im 1. und 2. Gliede des Linsenkernes schon an sich eine secundäre Erkrankung des Seitenstranges herbeizuführen vermöchte. Was die Vorderstrangs-Erkrankung betrifft, so kam sie unter allen bisher abgehandelten Herden der verschiedensten Theile des grossen Gehirnes nur ein einziges Mal (8. Beobachtung) und zwar in nur sehr mässigem Grade vor. Dagegen erscheint sie nur bei Herden welche das 1. und 2. Glied des Linsenkernes theilweise zerstören in grosser Intensität und bei keinem solchen Herde fehlte sie, woraus zu folgen scheint, dass eine beträchtliche Zerstörung des 1. und 2. Gliedes vom Linskerne und vielleicht nur sie allein eine intensive Vorderstrangs-Erkrankung zur Folge haben müsse. Dabei ist jedoch Folgendes zu berücksichtigen.

Bekanntlich ist die innere Kapsel die unmittelbare Fortsetzung des Grosshirnschenkels nach seiner Einsenkung unter den Sehhügel. Indem sich die innere Kapsel mehr und mehr in die Breite ausdehnt, behält sie die ursprüngliche Richtung des Grosshirnschenkels von unten, innen, hinten nach oben, aussen, vorne bei. Hiebei zeigt sie eine hintere, innere, obere etwas concave und eine vordere, äussere, untere etwas gewölbte Fläche (Burdach). Im ersten Theile ihres Weges schiebt sie sich zwischen Sehhügel und die zwei ersten Glieder, des Linsenkernes hindurch, indem der Sehhügel auf ihrer hinteren, inneren, oberen Fläche aufsitzt, das 1. und 2. Glied des Linsenkernes dagegen an ihrer vorderen, äusseren, unteren Fläche anliegt, von welcher aus diese zwei Glieder sehr zahlreiche Markfaser-Ausstrahlungen empfangen. In der weiteren Fortsetzung ihres Weges schiebt sich die innere Kapsel eben so zwischen die graue Substanz des *corp. striat.* und das 3. Glied des Linsenkernes ein. Da nun aus diesen anatomi-